

UMZUGSCHECKLISTE-ZÜGEL-COUNTDOWN

„Mein erster Umzug war chaotisch“, erzählt Nicole. „Der Zeitaufwand fürs Packen, das Putzen der alten Wohnung, das Zügeln selber war viel aufwändiger, als ich dachte.“

Zudem hat Nicole das Volumen ihres Hausrats unterschätzt, sodass sie dreimal fahren musste. Drei Umzüge später weiss sie:

„Zügeln ist eine Frage der Organisation.“
Wer sich frühzeitig vorbereitet, spart Zeit, Geld und Nerven.

Adressänderung, Kündigungen, Mitteilungen

- Energielieferanten (Strom, Wasser, Gas) mindestens 1 Woche vor Umzugstermin ummelden
- Telefon, Handy per Umzugstermin ummelden
- Radio - und TV-Konzession per Umzugstermin ummelden
- Evt. Radio-und TV-Kabelanschluss kündigen
- Service-Abonnements umschreiben oder künden
- Post per Umzugstermin an neue Adresse nachsenden lassen
- Bekannte, Freunde und Familie mit Adressänderungskarten (bei der Post erhältlich) informieren
- Drucksachen mit neuer Adresse bestellen
- Motorfahrzeugkontrolle: Fahrzeug- und Führerausweis umschreiben
- Gemeinde: Pass, ID
- Einwohnerkontrolle, Militär- bzw. Zivilschutzstelle abmelden
- Arbeitgeber informieren
- Am alten und neuen Ort Kindergarten, Kinderhort, Schule
- Banken und Post
- Kreditkarten
- AHV Ausgleichskasse bei Selbstständigen und Rentnern
- Versicherungen, Krankenkasse
- Hausarzt, Kinderarzt, Zahnarzt
- Zeitschriften, Zeitungen
- Vereine, Klubs

4 Wochen vor dem Umzug

- Wohnung, Estrich, Keller, entrümpeln. Sachen verschenken oder Entsorgung/Verkauf organisieren.
- Zügelfirma beauftragen, Offerten einholen. Selber zügeln: Helfer organisieren, Mietfahrzeug buchen.
- Genügend Woldecken organisieren
- Reinigungsfirma mit Abnahmegarantie buchen oder zuverlässige Helfer mobilisieren.
- Schäden am Mietobjekt der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
- Möglichst alle Tiefkühlprodukte aufbrauchen

2 Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen vornehmen.
- Stapelbares Verpackungsmaterial, Boxen für Kleider beschaffen.
- Was nicht dringend gebraucht wird, einpacken. Darauf achten, dass Kisten nicht zu schwer werden. Alles beschriften (Inhalt/Raum) .
- Parkplätze fürs Fahrzeug reservieren, am alten und am neuen Ort (Abwart, Verwaltung, Polizei).
- Unterbringung von Haustieren und kleinen Kindern für den Umzugstag organisieren.

1 Woche vor den Umzug

- Details der Wohnungsübergabe besprechen.
- Packen bis an den Notvorrat an Geschirr, Kleidern und so weiter.
- Zerbrechliches, Wertgegenstände und Dokumente für den persönlichen Transport bereit stellen.
- Möbel demontieren. Schrauben, Schlüssel und so weiter gut verpacken und anschreiben.

1 Tag vor dem Umzug

- Parkplatz für Umzugswagen am alten und neuen Ort sperren.
- wenn möglich neues Mietobjekt übernehmen.
- Genügend Bargeld für den Umzugstag vom Konto abheben
- Verpflegung für den Umzugstag vorbereiten (am alten und neuen Ort).
- Werkzeuge für Möbelmontage, Notfall-Apotheke, Taschenlampe, Toilettenpapier, Seife, Handtücher, Klebeband, Abfallsäcke und Ähnliches in separate Kiste einpacken und getrennt transportieren.
- Kühlschrank ausschalten und abtauen

Am Umzugstag

- Zugangswege freihalten.
- Möbelstellpläne aufhängen.
- Umzugsschäden sofort schriftlich bestätigen lassen.
- Mit dem alten Vermieter ein Abgabeprotokoll, mit dem neuen ein Übergabeprotokoll ausfüllen.

Am neuen Wohnort

- Schäden am Zügelgut innerhalb von drei Tagen der Umzugsfirma melden (eingeschrieben).
- Wenn nötig Namensschilder anbringen
- Allenfalls der neuen Verwaltung eine Mängelliste innert 14 Tagen eingeschrieben zustellen.
- Sich bei Nachbar vorstellen
- Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle
- Hausratversicherung überprüfen und eventuell anpassen